

## Bisher 21 Feuerbrandfälle

Bisher wurden in Südtirol insgesamt 21 Feuerbrandfälle verzeichnet. Hauptbefallsgebiet war bisher das Überetsch, wo sich die bisher gemeldeten Fälle auf St. Michael/Eppan konzentrieren. Dort sind inzwischen 16 Jung- und Ertragsanlagen betroffen. Im Bezirk Leifers sind bisher drei und im Unterland ein Fall aufgetreten. Ein erster Befall wurde nun auch aus dem Obervinschgau gemeldet. Bisher waren hauptsächlich Jung- und Ertragsanlagen betroffen, die Ende April/Anfang Mai noch nachgeblüht haben.

Die Handausdünnung darf nur in befallsfreien Anlagen erfolgen, um den Feuerbrand nicht zu verschleppen. Zudem sollte die Handausdünnung in bereits sanierten Anlagen nur bei trockener Witterung erfolgen. Feuerbrand ist meldepflichtig. Kontaktieren Sie bei Verdachtsfällen den Pflanzenschutzdienst oder den zuständigen Berater.